

Edwin Ernst Weber

und Sigmund behauptete, amerikanischer Bürger zu sein.<sup>14</sup> Die Hürden beim – letztlich offenbar erfolglosen – Versuch, das Bürgerrecht in Laiz zu erwerben, und das Verlangen des dortigen Gemeinderats 1896 an den damals schon höchst erfolgreichen Brauereiunternehmer, einen Staatsangehörigkeitsausweis vorzulegen,<sup>15</sup> könnten ein Hinweis auf die fehlende deutsche bzw. württembergische Staatsangehörigkeit sein.

## 2. DIE LÖWENBRAUEREI IN LAIZ

Nach der Heirat des Paares am 14. Oktober 1879 lebt man zunächst offenbar wieder in Buttenhausen, wo zwischen 1879 und 1885 alle vier Kinder geboren werden: Siegfried 1879, Laura 1881, Karl 1882 und Eugen 1885.<sup>16</sup> 1893 kommt Sigmund Frank dann in das damals preußische Hohenzollern und erwirbt zusammen mit seinem drei Jahren jüngeren Bruder Gustav von Albert Nußbaumer die ehemalige „Adler“-Brauerei nebst Landwirtschaft, aber ohne Gaststätte in Laiz.<sup>17</sup> Die Eintragung der Firma „Gebrüder Frank Bierbrauerei“ am 13. September 1893 im Handelsregister mit beiden Brüdern als gleichberechtigten Geschäftsinhabern<sup>18</sup> ist der Ausgangspunkt für eine geradezu atemberaubende wirtschaftliche und bauliche Expansion der kleinen Brauerei zu einem Unternehmen von regionalem Rang, der Löwenbrauerei Laiz. Innerhalb von kaum 20 Jahren entsteht oberhalb der Laizer Pfarrkirche ein moderner Großbetrieb mit ausgedehnten unterirdischen Bierkellern, Stallungen für das Vieh und zumal die Zugpferde für die Bierwagen, Brauerei-, Sud- und Kühllhäusern, einer eigenen Back- und Waschküche, Schmiede und Küferei. Die Mälzerei stand an der Hauptstraße neben dem von wechselnden Inhabern und Pächtern geführten Gasthaus „Adler“.<sup>19</sup>



Sigmund und seine Ehefrau Cilly Frank, Konstanz (Vorlage: „Hochzeits-Woche“ 1909).

13 Protokoll der telefonischen Zeitzeugenbefragungen von Lisa und Patsy Heyman, Sarasota, Florida/USA vom 7.10.2010 (Kreisarchiv Sigmaringen).

14 „Hochzeits-Woche“ (wie Anm. 3), S. 2

15 STEIM, Wirtschaften (wie Anm. 2), S. 321.

16 Personenstandsregister Buttenhausen (wie Anm. 10), fol. 39v.

17 STEIM, Wirtschaften (wie Anm. 2), S. 320.

18 Beglaubigte Abschrift aus dem Handelsregister Sigmaringen Abt. A Band I, S. 53–56, Nr. 27 über die Firma Gebrüder Frank (Wiedergutmachungsverfahren Siegfried Frank 1951–1982, StAS Wü 33 T 1 Nr. 3165).

19 STEIM, Wirtschaften (wie Anm. 2), S. 321f.